

# Vážení zákazníci,

dovolujeme si vás upozornit, že na tuto ukázkou knihy se vztahují autorská práva, tzv. copyright.

To znamená, že ukáзка má sloužit výhradně pro osobní potřebu potenciálního kupujícího (aby čtenář viděl, jakým způsobem je titul zpracován a mohl se také podle tohoto, jako jednoho z parametrů, rozhodnout, zda titul koupí či ne).

Z toho vyplývá, že není dovoleno tuto ukázkou jakýmkoliv způsobem dále šířit, veřejně či neveřejně např. umístováním na datová média, na jiné internetové stránky (ani prostřednictvím odkazů) apod.

redakce nakladatelství Viking  
[viking@qelb.cz](mailto:viking@qelb.cz)



**LERNEN SIE ENGLISCH  
MIT**

**WITZ**

**1**

qelb

Copyright © 2010 for the German edition by



Copyright © 2010 for the German translation  
by Dana und Jan Lüder

Copyright © 2010 for the illustration  
by Vojtěch I. Plášil and clipart.com

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne vorherige Genehmigung des Autoren oder Verlegers auf irgendeine Art und Weise vervielfältigt, gespeichert oder sonst kommerziell verwendet werden.

ISBN: 978-80-86538-12-9

## CLUES FOR THE CROSSWORD

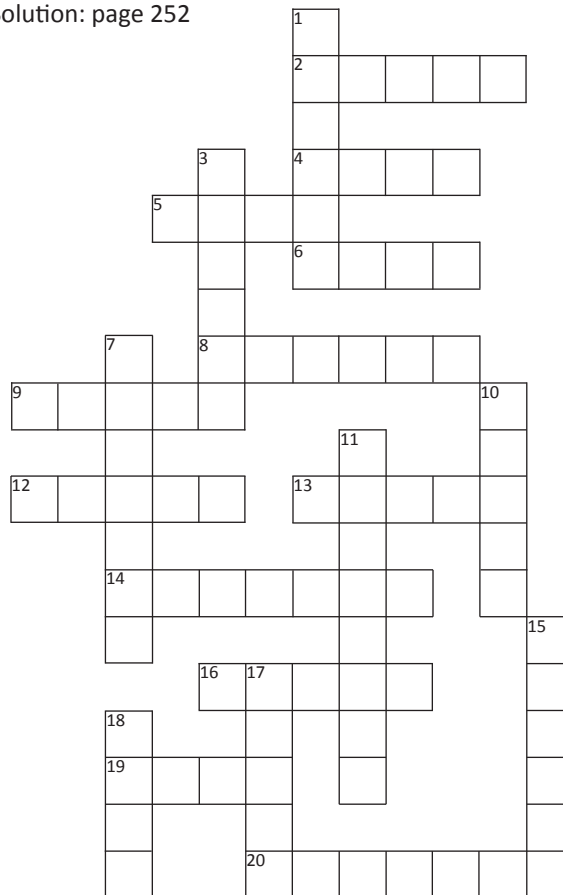
### ACROSS

2. to happen; take place
4. not firm or stiff
5. to annoy or anger; irritate
6. to move, act, or progress with speed
8. to anticipate
9. to utter suddenly and involuntarily
12. to look displeased; have an angry look
13. the genitals, esp. the testicles (*euphemistic*)
14. to believe to be guilty of a specified offence without proof
16. poison
19. a strong impulse
20. to shake involuntarily, as with cold or fear

### DOWN

1. to shout or yell
3. a dwarf
7. inspection and dissection of a body after death
10. strikingly unconventional
11. of high price or great value
15. to cause or bring about
17. anything that takes place or happens, esp. something important
18. to swear at; curse

Solution: page 252



# INHALT

Kreuzwörterrätsel	5
Inhalt	7
Einleitung	9
Englisch-deutscher Teil	13
Englischer Teil	101
Liste der verwendeten Abkürzungen	213
Wörterbuch zum englischen Teil	213
Persönliches Wörterbuch	250
Liste der unregelmäßigen Verben, auf die im Text verwiesen wird	253

## Einleitung

Warum sollte man eigentlich Englisch lernen? Weil man in der heutigen globalisierten Welt sonst so gut wie tot ist! Und warum sollte man Englisch mit Witzen lernen? Weil ein Witz kurz und einfach ist und eine Pointe hat; deswegen merkt man sich ihn leicht, und gleichzeitig merkt man sich nicht nur eine ähnliche Situation, sondern auch Wörter, die man in dieser verwenden kann.

Über einen Witz amüsiert man sich auch – und wenn nicht, dann mag man ihn nicht, man hat nicht den Sinn für diese Art von Humor oder man hat den englischen Text nicht richtig verstanden. In so einem Falle hilft dieses Buch bestimmt.

Also – was finden Sie hier? Falls Sie das Buch schon durchgeblättert haben, haben Sie festgestellt, dass der Text – die Witze – in zwei Hälften eingeteilt ist. Der erste Teil (S. 13 – 99) ist zweisprachig: Englisch links, Deutsch rechts. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass es sich nicht um eine wortgetreue Übersetzung handelt. Eine solche wäre bisweilen schwerfällig; das Ziel war jedoch, die Witze so zu übersetzen, dass sie auch auf Deutsch gut klingen und einen Sinn ergeben.

In den Texten des zweiten, nur englischen Teils (S. 101 – 212) finden Sie einige Wörter fett gedruckt. Ihre Bedeutung ist im englisch-deutschen Wörterbuch am Ende des Buches aufgeführt (S. 213 – 249). Die nichtübersetzten Wörter sollen ungefähr dem Niveau der Mittelstufe entsprechen, die hervorgehobenen Wörter überschreiten meistens dieses Niveau.

Der englisch-deutsche Teil soll nur als „Aufwärmübung“ aufgefasst werden; wir sind nämlich davon überzeugt, dass

ein einsprachiger, mit einem Wörterbuch ausgestatteter Text viel effektiver ist, da der Leser sich den neuen Wortschatz direkt, ohne die Vermittlung einer manchmal problematischen Übersetzung, aneignet; ein englischer Witz kann zuweilen wirklich nicht übersetzt werden, ohne dass die Pointe verloren geht (siehe z. B. den Witz auf Seite 115).

Es gibt noch einen weiteren Grund, warum man Anekdoten nicht übersetzen sollte. Man sagt, dass es zweierlei Anekdoten gibt: die anständigen und die guten. Man kann also Texte mit expliziten Ausdrücken kaum vermeiden – wie sollen jedoch solche Witze übersetzt werden? Die Übersetzung kann in solchen Fällen nicht wortgetreu, sondern nur sinngemäß sein. Man muss solche Wendungen wählen, die in den entsprechen Kontexten in der anderen Sprache benutzt werden. So wurde beispielsweise aus dem „little Johnny“ der typische kleine Fritz bzw. Fritzchen. Ähnlich muss man auch mit „expliziten“ Ausdrücken und auch anderen Wendungen umgehen, bei denen eine wortgetreue Übersetzung in der Zielsprache für den Leser keinen Sinn ergeben würde oder verwirrend wäre.

Hinter dem englisch-deutschen Wörterbuch sind drei leere Seiten zur Ergänzung von Vokabeln, die Sie ggf. nicht kennen und notieren möchten.

Am Ende des Buches ist eine Liste der unregelmäßigen Verben, die im englischen Teil vorkommen.

Auf der Seite 5 finden Sie ein Kreuzworträtsel. Die verwendeten Wörter haben wir aus dem neuen Wortschatz ausgewählt, den Sie im Wörterbuch finden. Versuchen Sie, es zu lösen, bevor Sie die Witze in diesem Buch gelesen haben. Falls Sie einige Wörter zuerst nicht kennen und das Kreuzworträtsel also nicht komplett lösen, sollte es nach dem Lesen des ganzen Textes problemlos möglich

sein. Sicherheitshalber haben wir die Lösung hinzugefügt (S. 252).

Maße, Gewichte usw. sind selbstverständlich angelsächsisch und wir haben sie nicht angepasst. Wir rufen nur ins Gedächtnis:

1 Fuß (30,48 cm) teilt sich in 12 Zoll (2,54 cm); 3 Fuß sind 1 Yard (91,44 cm). Ein Yard ist dann 1/1760 der Meile (1609,4 m). Ein Pfund wiegt 454 Gramm, d. h. 1 kg sind ca. 2,2 Pfund.

Viel Spaß!

Oktober 2010

# ENGLISCH-DEUTSCHER TEIL



## ALIENS

Two aliens, Zathar and Caad, landed in the Arizona desert near an abandoned gas station.

They approached the gas pump and Zathar said to it: "Greetings, Earthling. We come in peace. Take us to your leader."

The gas pump, of course, did not respond.

Zathar repeated the greeting and there was still no response. Annoyed by what he perceived as the gas pump's haughty attitude, Zathar drew his ray gun and said impatiently: "Greetings, Earthling, we come in peace. Why do you dare ignore us this way? Take us to your leader now, or I will be forced to fire upon you."

Caad began to warn his comrade: "No, you must not anger him..." but before he could finish his warning Zathar fired upon the gas pump.

There was a huge explosion that blew both of them 200 meters into the desert where they landed in a heap.

When they finally regained consciousness (aliens have tough skin) Zathar turned to Caad and said: "What a ferocious creature! It nearly killed us!! How did you determine it to be so dangerous?"

Caad answered: "If there is one thing I have learned in my travels throughout the galaxy, it is that if a guy has a penis he can wrap around himself twice and then stick in his own ear, don't mess with him."

## ANIMALS

A country preacher decided to skip services one Sunday and headed to the hills to do some bear hunting. As he rounded the corner on a perilous twist in the trail, he collided with a bear that sent him and his rifle tumbling down

## AUSSERIRDISCHE

Zwei Außerirdische, Zathar und Caad, landeten in Arizona in einer Wüste bei einer verlassenen Tankstelle. Sie kamen zu der Zapfsäule und Zathar sprach sie an: „Ich grüße dich, Erdling. Wir kommen in Frieden. Bring uns zu deinem Führer.“ Die Zapfsäule hatte selbstverständlich nicht geantwortet.

Zathar wiederholte seinen Gruß und es kam immer noch keine Antwort. Erzürnt über die angebliche Überheblichkeit der Zapfsäule zog er seine Strahlenwaffe und rief ungeduldig: „Ich grüße dich, Erdling, wir kommen in Frieden. Wie wagst du es, uns so zu ignorieren? Bring uns sofort zu deinem Führer, sonst muss ich auf dich schießen!“ Caad versuchte, ihn zu warnen: „Nein, du darfst ihn nicht reizen...“, aber bevor er aussprechen konnte, feuerte Zathar auf die Zapfsäule.

Eine riesige Explosion warf sie 200 Meter in die Wüste zurück, wo sie aufeinander landeten. Als sie endlich das Bewusstsein wieder erlangten (die Außerirdischen haben zähe Haut), wendete sich Zathar an Caad und sagte: „So ein verrückter Wilder! Beinahe hätte er uns getötet! Aber woher wusstest du, dass er so gefährlich ist?“

Caad antwortete: „Falls ich auf meinen Galaxiereisen etwas gelernt habe, dann dass wenn man einen Kerl trifft, der seinen Penis zweimal um sich selbst wickeln und dann ins Ohr stecken kann, man sich mit ihm nicht einlassen sollte.“

## TIERE

Ein Landprediger entschied sich eines Sonntags, den Gottesdienst auszulassen und stattdessen in die Berge auf Bärenjagd zu gehen. Als er an einer Biegung des gefährlichen Pfades um die Ecke kam, stieß er auf einen Bären, der ihn

the mountainside. His rifle went one way, and he went the other, landing on a rock and breaking both legs.

That was the good news. The bad news was the ferocious bear was charging at him, and he couldn't move.

„Oh, Lord,“ the preacher prayed, „I'm so sorry for skipping services today to come out here and hunt. Please forgive me and grant me just one wish: Please make a Christian out of that bear that's coming at me. Please, Lord!“

That very instant the bear skidded to a halt, fell to its knees, clasped its paws together and began to pray aloud at the preacher's feet:

„Dear God, bless this food I am about to receive...“



A lady goes to her priest one day and says: „Father, I have a problem. I have two female parrots, but they only know how to say one thing.“

„What do they say?“ the priest inquired.

„They say: 'Hi, we're hookers! Do you want to have some fun?'“

„That's obscene!“ the priest exclaimed and then he thought for a moment. „You know,“ he said, „I may have a solution to your problem. I have two male talking parrots, which I have taught to pray and read the Bible. Bring your two parrots over to my house, and we'll put them in the cage with Frank and Jacob. My parrots can teach your parrots to pray and worship, and your parrots are sure to stop saying that horrible thing – in no time at all.“

„Thank you,“ the woman responded, „this may very well be the solution to my problem.“

The next day, she brought her female parrots to the priest's

mit seiner Waffe den Hang runterstürzte. Sein Gewehr fiel auf die eine Seite, er selbst auf die andere, er landete auf einem Felsblock und brach sich beide Beine.

Das war die gute Nachricht. Die schlechte war, dass der wütende Bär auf ihn losging und er sich nicht bewegen konnte.

„Oh Gott“, betete der Prediger, „es tut mir leid, dass ich heute den Gottesdienst ausgelassen habe und statt dessen hergekommen bin, um zu jagen. Bitte verzeih mir und erfüll mir diesen einzigen Wunsch: Bitte mach aus diesem Bären, der über mich herfällt, einen Christen. Bitte, Herr!“

Im gleichen Augenblick stoppte der Bär auf der Stelle, fiel auf die Knie, faltete die Pfoten und fing an, zu den Füßen des Predigers laut zu beten: „Oh Gott, segne bitte dieses Essen, das ich willens bin anzunehmen...“

Eine Dame kommt zu ihrem Priester: „Vater, ich habe ein Problem. Ich habe zwei Papageiweibchen, die nur eine Sache sagen können.“

„Was sagen sie?“, erkundigte sich der Priester.

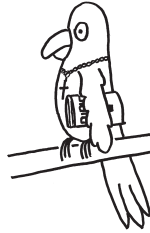
„Sie sagen: ‚Hallo, wir sind Nutten! Wollt ihr mit uns ein bisschen Spaß haben?‘“

„Wie obszön!“, schrie der Priester und überlegte einen Moment.

„Wissen Sie, vielleicht habe ich eine Lösung für Ihr Problem. Ich habe zwei sprechende Papageimännchen, denen ich das Beten und Lesen der Bibel beigebracht habe. Bringen Sie Ihre zwei Papageien zu mir und wir werden sie in einen Käfig zusammen mit Frank und Jakob einsperren. Meine Papageien können den Ihren das Beten und Frömmigkeit beibringen, und Ihre Papageien werden bestimmt im Nu aufhören, solche schreckliche Sachen zu sagen.“

house. As he ushered her in, she saw that his two male parrots were inside their cage, holding rosary beads and praying. Impressed, she walked over and placed her parrots in with them. After a few minutes, the female parrots cried out in unison: "Hi, we're hookers! Do you want to have some fun?"

There was stunned silence. Shocked, one male parrot looked over at the other male parrot and exclaimed: "Put the beads away, Frank. Our prayers have been answered."



Two campers were hiking in the forest when all of a sudden a bear jumps out of a bush and starts chasing them. Both campers start running for their lives when one of them stops and starts to put on his running shoes. His partner says: "What are you doing? You can't outrun a bear!" His friend replies: "I don't have to outrun the bear, I only have to outrun you!"

A certain zoo had acquired a very rare species of gorilla. Within a few weeks, the female gorilla became very ornery and difficult to handle. Upon examination, the zoo veterinarian determined the problem. The gorilla was in heat. To make matters worse, there was no male gorilla species available. While reflecting on their problem, the zoo administrators noticed Mike, an employee responsible for cleaning the animals' cages. Mike, it was rumoured, possessed ample

„Danke“, stimmte die Dame zu, „das könnte wirklich funktionieren.“

Am nächsten Tag brachte sie ihre Papageiweibchen in das Haus des Priesters. Als er sie reingeführt hatte, sah sie seine zwei Papageien im Käfig, wie sie ihre Rosenkränze hielten und beteten. Beeindruckt stellte sie ihre Weibchen zu ihnen. Nach ein paar Minuten schrien die Papageiweibchen gleichzeitig: „Hallo, wir sind Nutten! Wollt ihr mit uns ein bisschen Spaß haben?“

Es folgte ein verdutztes Schweigen.

Der eine Papagei guckte geschockt den anderen an und rief aus: „Leg den Rosenkranz weg, Frank. Unsere Gebete wurden erhört!“

Zwei Camper wanderten im Wald, als plötzlich ein Bär aus einem Busch sprang und auf sie zulief. Beide Camper fingen an, um ihr Leben zu rennen, als einer von ihnen plötzlich stehen blieb und anfang, seine Laufschuhe anzuziehen. Der Andere schrie: „Was machst du? Du kannst doch nicht schneller als ein Bär laufen?“

Sein Freund antwortete: „Ich muss nicht schneller laufen als der Bär, es reicht, wenn ich schneller laufe als du!“

Ein Zoo erwarb eine besonders rare Gorillaart. Nach einigen Wochen wurde der weibliche Gorilla jedoch sehr störrisch und schwierig zu handhaben.

Der Zoo-Tierarzt untersuchte sie und stellte die Ursache fest. Das Gorilla-Weibchen war läufig. Umso schlimmer, dass kein Männchen derselben Art zur Verfügung war.

Bei der Überlegung, wie man das Problem lösen könnte, kam die Zoo-Leitung auf Mike, einen Angestellten, der für die Reinigung der Käfige verantwortlich war. Man sagte,

„I’m sure your wife will get over it soon enough – she can’t expect you to have been saving yourself all these years!“

The groom nodded gently and said: „I don’t know if I can get over this though: she gave me \$20 change!“



## SEX

Bloke: „Would you make sex with me for a million pounds?“  
Bird: „Yes.“

Bloke: „Would you make sex with me for a fiver?“

Bird: „Of course not, what do you take me for?“

Bloke: „Well, I think, we’ve already agreed on that. Now, I’m just figuring out the price.“

Michael invited his mother over for dinner. During the meal, his mother couldn’t help noticing how beautiful Michael’s roommate was. She had long been suspicious of a relationship between Michael and his roommate and this only made her more curious. Reading his mom’s thoughts, Michael volunteered: „I know what you must be thinking, but I assure you, Jane and I are just roommates.“

About a week later, Jane came to Michael and said: „Ever since your mother came to dinner, I’ve been unable to find the beautiful silver gravy ladle. You don’t suppose she took it, do you?“

Michael said: „Well, I doubt it, but I’ll write her a letter just to be sure.“ So he sat down and wrote: „Dear Mother, I’m not saying you DID take a gravy ladle from my house, and I’m not saying you DID NOT take a gravy ladle. But the fact remains that one has been missing ever since you were here for dinner.“

„Mach dir keine so großen Sorgen deswegen“, tröstete ihn sein Freund. „Deine Frau wird damit bestimmt bald klar kommen, sie kann ja nicht erwarten, dass du die ganzen Jahre ohne Sex gelebt hast!“

Der Bräutigam nickte leicht und sagte: „Ich weiß nicht, ob ich damit klarkommen werde: sie gab mir 20 Dollar zurück!“

## SEX

Bursche: „Würdest du mit mir für eine Million Pfund schlafen?“  
Tussi: „Ja.“

Bursche: „Und würdest du mit mir für einen Fünfer schlafen?“

Tussi: „Natürlich nicht, wofür hältst du mich denn?“

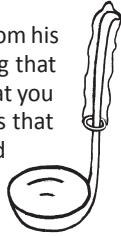
Bursche: „Darauf haben wir uns schon geeinigt, dachte ich. Ich will jetzt nur noch den Preis feststellen.“

Michael hatte seine Mutter zu sich zum Abendessen eingeladen. Beim Essen konnte seine Mutter nicht übersehen, wie hübsch seine Mitbewohnerin war. Sie hatte schon lange vermutet, dass zwischen den beiden was läuft, und jetzt war sie noch neugieriger. Als ob Michael ihre Gedanken lesen könne, fing er von allein an: „Es ist mir klar, was du denkst, aber ich versichere dir, dass Jane und ich nur Mitbewohner sind.“

Etwa eine Woche später kam Jane zu Michael und sagte: „Seitdem deine Mutter zum Abendessen hier war, vermisse ich die hübsche silberne Soßenkelle. Du denkst doch nicht, dass sie sie genommen hat, oder?“

Michael sagte: „Ich glaube es nicht, aber ich schreibe ihr, um sicher zu sein.“ Er setzte sich hin und schrieb: „Liebe Mutti, ich sage nicht, dass du meine Soßenkelle GENOMMEN HAST und ich sage nicht, dass du sie NICHT GENOM-

Several days later, Michael received a letter from his mother which read: "Dear Son, I'm not saying that you DO sleep with Jane, and I'm not saying that you DO NOT sleep with Jane. But the fact remains that if she was sleeping in her own bed, she would have found the gravy ladle by now.  
Love, Mom."



**Finally, a definition of MARKETING that makes sense...**

You see a gorgeous girl at a party. You go up to her and say: "I'm fantastic in bed." That's DIRECT MARKETING.

You're at a party with a bunch of friends and see a gorgeous girl. One of your friends goes up to her and pointing at you says: "He's fantastic in bed." That's ADVERTISING.

You're at a party and see a gorgeous girl. You get up and straighten your tie, you walk up to her and pour her a drink. You open the door for her, pick up her bag after she drops it, offer her a ride, and then say: "By the way, I'm fantastic in bed." That's PUBLIC RELATIONS.

You see a gorgeous girl at a party. You go up to her and get her telephone number. The next day you call and say: "Hi, I'm fantastic in bed." That's TELEMARKETING.

You're at a party and see a gorgeous girl. She walks up to you and says: "I hear you're fantastic in bed." That's BRAND RECOGNITION.



MEN HAST. Aber Tatsache ist, dass wir sie vermissen, seitdem du bei uns zu Abend gegessen hast."

Nach einigen Tagen bekam Michael einen Brief von seiner Mutter, in dem stand: „Lieber Sohn, ich sage nicht, dass du mit Jane SCHLÄFST, und ich sage nicht, dass du mit ihr NICHT SCHLÄFST. Aber Tatsache ist, dass sie die Kelle längst gefunden hätte, wenn sie in ihrem eigenen Bett schlafen würde. Grüße, Mutti.“

**Endlich eine einleuchtende Definition von MARKETING...**

Sie sehen eine umwerfende Frau bei einer Party. Sie gehen zu ihr und sagen: „Ich bin phantastisch im Bett!“ Das ist DIREKTES MARKETING.

Sie sind bei einer Party mit einer Gruppe von Freunden und sehen eine umwerfende Frau. Einer Ihrer Freunde geht zu ihr, zeigt auf Sie und sagt: „Er ist phantastisch im Bett!“ Das ist WERBUNG.

Sie sind bei einer Party und sehen eine umwerfende Frau. Sie stehen auf und machen Ihre Krawatte zurecht, gehen zu ihr und schenken ihr einen Drink ein, öffnen die Tür für sie, heben ihre Handtasche auf, wenn sie runterfällt, bieten ihr einen Ausflug an und dann sagen Sie: „Nebenbei bemerkt, ich bin phantastisch im Bett.“ Das sind PUBLIC RELATIONS.

Sie sehen eine umwerfende Frau bei einer Party. Sie gehen zu ihr und kriegen ihre Telefonnummer. Am nächsten Tag rufen Sie an und sagen: „Hallo, ich bin phantastisch im Bett.“ Das ist TELEMARKETING.

Sie sind bei einer Party und sehen eine umwerfende Frau. Sie kommt zu Ihnen und sagt: „Ich habe gehört, dass Sie phantastisch im Bett sind.“ Das ist MARKENWIEDERERKENNUNG.

“Oh my god! We need to **give him Head** and Shoulders.”  
The blonde then replies: “That’s a pretty good idea, but how are we going to give him shoulders?”

A man is driving along a highway and sees a rabbit jump out across the middle of the road. He **swerves** to avoid hitting it, but unfortunately the rabbit jumps right in front of the car. The driver, a sensitive man as well as an animal lover, **pulls over** and gets out to see what has become of the rabbit. Much to his **dismay**, the rabbit is dead. The driver feels so **awful** that he begins to cry.

A beautiful blonde woman driving down the highway sees a man crying on the side of a road and pulls over. She steps out of the car and asks man what’s wrong. “I feel terrible,” he **explains**, “I **accidentally** hit this rabbit and killed it.”

The blonde says: “Don’t worry.” She runs to her car and pulls out a spray can. She walks over to the **limp**, dead rabbit, bends down, and sprays the contents onto the rabbit. The rabbit jumps up, **waves its paw** at the two of them and hops off down the road. Ten feet away the rabbit stops, turns around and waves again, he hops down the road another ten feet, turns and waves, hops another ten feet, turns and waves, and repeats this again and again and again, until he hops out of sight.

The man is **astounded**. He runs over to the woman and demands: “What is in that can? What did you spray on that rabbit?”

The woman turns the can around so that the man can read the label. It says: “**Hair Spray** – Restores life to dead hair, adds permanent **wave**.”

A beautiful blonde went into a world wide message center to send a message to her mother **overseas**. When the man told her it would cost \$300 she **exclaimed**: “I don’t have that kind of money!! But I would do ANYTHING to get a message to my mother in Poland!”

The man **arched an eyebrow**: “Anything?”

“Yes, anything,” the blonde **promised**.

With that, the man said: “Follow me.” He walked into the next room and ordered: “Come in and close the door.” She did. He then said: “Get on your knees.” She did. Then he said: “Take down my zipper.” She did.

He said: “**Go ahead**... take it out.” She took it out and **grabbed** hold of it with both hands. The man closed his eyes and whispered: “Well... go ahead!”

The blonde beauty slowly brought her lips closer and, while holding it close to her lips, she said loudly: “HELLO... MOM?”

What did one of the blonde’s legs say to the other one?  
“**Between you and me**, we could make a lot of money!”

A photographer lines up a group of models at a **fashion shooting** session. While he instructs them where to stand, a brunette says to a blonde model: “He’s going to **focus**.”  
The blonde **gasps**: “What, all of us?”

## **BUREAUCRACY**

How To Create Bureaucracy, **Policy**, And **Procedures**

1. Start with a **cake** containing five apes. In the cage, hang a banana on a string and put stairs under it. Before long, an ape will go to the stairs and start to climb to get the banana.
2. As soon as the ape touches the stairs, spray all of the

apes with cold water. After a while, another ape makes an attempt with the same **result** – all the apes are sprayed with cold water.

3. **Turn off** the cold water. If, later, another ape tries to climb the stairs, the other apes will try to prevent it **even though** no water sprays them.

4. Now, **remove** one ape from the cage and **replace** it with a new one. The new ape sees the banana and wants to climb the stairs. To his horror, all of the other apes attack him. After another attempt and attack, he knows that if he tries to climb the stairs, he will be **assaulted**.

5. Next, remove another of the original five apes and replace it with a new one. The newcomer goes to the stairs and is attacked. The previous newcomer takes part in the **punishment** with enthusiasm.

6. Again, replace a third original ape with a new one. The new one **makes it** to the stairs and is attacked as well. Two of the four apes that beat him have no idea why they were not **permitted** to climb the stairs, or why they are participating in the beating of the newest ape.

7. After replacing the fourth and fifth original apes, all the apes which have been sprayed with cold water have been replaced. Nevertheless, no ape ever again **approaches** the stairs.

Why not? “BECAUSE that’s the way it’s always been done around here.”

## CELEBRITIES

From a 1978 Rolling Stones interview with Mick Jagger:

Interviewer: “You’ve had some trouble with drugs in the past, haven’t you?”

Mick: “Not with drugs, with policemen.”

also from the same interview:

Interviewer: “Why did you call the album ‘Some Girls’?”

Mick: “Because we forgot their **fucking** names.”

and

Interviewer: “Do young girls still **scream** when you **perform**?”

Mick: “When I perform, yeah. Not when I sing.”

Bush: “Condi! Nice to see you. What’s happening?”

Condi: “Sir, I have the report about the new leader of China.”

Bush: “Great. **Lay it on** me.”

Condi: “Hu is the new leader of China.”

Bush: “That’s what I want to know.”

Condi: “That’s what I’m telling you.”

Bush: “That’s what I’m asking you. Who is the new leader of China?”

Condi: “Yes.”

Bush: “I mean the **fellow’s** name.”

Condi: “Hu.”

Bush: “The guy in China.”

Condi: “Hu.”

Bush: “The new leader of China.”

Condi: “Hu.”

Bush: “The Chinaman!”

Condi: “Hu is leading China.”

Bush: “Now whaddy’a’ asking me for?”

Condi: “I’m telling you Hu is leading China.”

Bush: “Well, I’m asking you. Who is leading China?”

Condi: “That’s the man’s name.”

Bush: “That’s who’s name?”

Condi: “Yes.”

Bush: “Will you or will you not tell me the name of the new

leader of China?”

Condi: “Yes, sir.”

Bush: “Yassir? Yassir Arafat is in China? I thought he was in the Middle East.”

Condi: “That’s correct.”

Bush: “Then who is in China?”

Condi: “Yes, sir.”

Bush: “Yassir is in China?”

Condi: “No, sir.”

Bush: “Then who is?”

Condi: “Yes, sir.”

Bush: “Yassir?”

Condi: “No, sir.”

Bush: “Look, Condi. I need to know the name of the new

---

**George W. Bush** (born July 6, 1946) – the forty-third President of the United States (January 20, 2001 – January 20, 2009).

**Condi – Condoleezza Rice** (born November 14, 1954) – United States Secretary of State (January 26, 2005 – January 20, 2009) in the administration of President George W. Bush.

**Kofi Annan**, (born 8 April 1938) – a Ghanaian diplomat who served as the seventh Secretary-General of the United Nations from January 1, 1997 to January 1, 2007.

**Hu Jintao** (born 21 December 1942) – the Paramount Leader of the People’s Republic of China, holding the titles of General Secretary of the Communist Party of China and President of the People’s Republic of China.

**Yassir Arafat** (August 24, 1929 – November 11, 2004), was the Chairman of the Palestine Liberation Organization and President of the Palestinian National Authority.

*This dialogue is faked but beautiful and praise of English. At the time of this book’s publication, it was possible to find it here: <http://www.youtube.com/watch?v=5UYQfzVOH9E>*

leader of China. Get me the Secretary General of the U.N. on the phone.”

Condi: “Kofi?”

Bush: “No, thanks.”

Condi: “You want Kofi?”

Bush: “No.”

Condi: “You don’t want Kofi.”

Bush: “No. But now that you mention it, I could use a glass of milk. And then get me the U.N.”

Condi: “Yes, sir.”

Bush: “Not Yassir! The guy at the U.N.”

Condi: “Kofi?”

Bush: “Milk! Will you please make the call?”

Condi: “And call who?”

Bush: “Who is the guy at the U.N?”

Condi: “Hu is the guy in China.”

Bush: “Will you stay out of China?!”

Condi: “Yes, sir.”

Bush: “And stay out of the Middle East! Just get me the guy at the U.N.”

Condi: “Kofi.”

Bush: “All right! With cream and two sugars. Now get on the phone.” (Condi picks up the phone.)

Condi: “Rice, here.”

Bush: “Rice? Good idea. And a couple of egg rolls, too. Maybe we should send some to the guy in China. And the Middle East. Can you get Chinese food in the Middle East?”

## CHILDREN

One day Little Johnny’s mom was cleaning his room. In the **closet**, she found a **bondage** S&M magazine. This was **HIGHLY upsetting** to her. She **hid** the magazine until his



father got home. When Little Johnny's father walked in the door, she **irately** handed the magazine to him, and said: "THIS is what I found in YOUR son's closet."

He looked at it and handed it back to her without a word. Several minutes passed, then she finally asked him: "Well, what should we do about this?"

Little Johnny's dad looked at her and said: "Well, I don't think we should **spank** him."

On Christmas morning a cop on horseback is sitting at a traffic light, and next to him is a kid on his **brand new** bike. The cop says to the kid: "Nice bike you got there. Did Santa bring that to you?"

The kid says: "Yeah."

The cop says: "Well, next year tell Santa to put a tail-light on that bike." The cop then **proceeds** to issue the kid a \$20.00 bicycle **safety violation ticket**.

The kid takes the ticket and before the cop rides off says: "By the way, that's a nice horse you got there. Did Santa bring that to you?"

Humouring the kid, the cop says: "Yeah, he sure did."

The kid says: "Well, next year tell Santa to put the **dick underneath** the horse, instead of on top."

A family had twin boys whose only **resemblance** to each other was their looks. If one felt it was too hot, the other thought it was too cold. If one said the TV was too loud, the other **claimed** the volume needed to be **turned up**. They were opposite in every way. One was an **eternal** optimist, the other a doom-and-gloom pessimist.

Just to see what would happen, on Christmas their father **loaded** the pessimist's room with every imaginable toy and

game. The optimist's room he loaded with horse **manure**. That night, the father passed by the pessimist's room and found his son sitting amid his new gifts crying bitterly.

"Why are you crying?" the father asked.

"Because my friends will be jealous. I'll have to read all these instructions before I can do anything with this **stuff**. I'll constantly need batteries, and my toys will eventually get broken," answered the pessimist twin.

Passing the optimist twin's room, the father found his son dancing for joy in the **pile** of manure.

"What are you so happy about?" the father asked.

The optimist twin **replied**, "There's got to be a pony in here somewhere!"

The son writes to his father:

Dear Dad, School i\$ really great. I am making lot\$ of friend\$ and \$tudying very hard. With all my \$tuff, I \$imply can't think of anything I need. \$o if you would like, you can ju\$t \$end me a card, a\$ I would like to hear from you. Love, Your \$on.

The reply:

Dear Son, I kNOW that astroNOMy, ecoNOMics, and oceanO-graphy are eNOugh to keep even hoNOr student busy. Do NOt forget that the **pursuit of kNOWLEDge** is a NOble **task**, and you can never study eNOugh. Love, Dad.

A little girl and her mother were out walking.

**Out of the blue**, the girl asked her mother: "Mommy, how old are you?"

The mother responded: "Honey, women don't talk about their age. You'll learn this as you get older."

The girl then asked: "Mommy, how much do you weigh?"

Her mother responded again: “That’s another thing women don’t talk about. You’ll learn this, too, as you grow up.”

The girl, still wanting to know about her mother, then **fired off** another question: “Mommy, why did you and Daddy get a divorce?”

The mother, a little **annoyed** by the questions, responded: “Honey, that is a subject that **hurts** me very much, and I don’t want to talk about it now.”

The little girl, **frustrated, sulked** until she was **dropped off** at a friend’s house to play. She consulted with her girlfriend about her and her mother’s conversation.

The girlfriend said: “All you have to do is **sneak a look** at your mother’s driver’s license. It’s just like a report card from school. It tells you everything.”

Later, the little girl and her mother were out walking again.

The little girl started off with: “Mommy, Mommy, I know how old you are. You’re 32 years old.”

The mother was very shocked. She asked: “Sweetheart, how do you know that?”

The little girl **shrugged** and said: “I just know. And I know how much you weigh. You weigh 130 pounds.”

“Where did you learn that?”

The little girl said: “I just know. And I know why you and Daddy got a divorce. You got an F\* in sex.”

A **precious** little girl walks into a pet shop and asks, in the sweetest little lisp, between two **missing** teeth: “Excuse me, mithter, do you keep widdle wabbits?”

As the shopkeepers heart melts, he gets down on his knees

\*Evaluation in English classes is different: A (best), B, C, D, and F (failed).

Type of sex is abbreviated: M (male), F (female).

so that he’s on her level and asks: “Do you mean a widdle white wabbit, or a thoft and fuwwy bwack wabbit, or maybe one like that **cute** bwown wabbit over there?”

She in turn **blushes, rocks on her heels**, puts her hands on her knees and says, in a tiny, quiet voice: “I don’t think my pet python weally **gives a thit**.”

A young teenager comes home from school and asks her mother: “Is it true what Rita has just told me? That babies come out of the same place where boys put their things?”

“Yes, dear,” replies her mother, pleased that the subject had finally come up and she wouldn’t have to **explain** it. “But then, when I have a baby, won’t it **knock my teeth out**?”

A mother and her son were flying Southwest Airlines from Oakland to Kansas City. The son, who had been looking out the window, turned to his mother and said: “If big dogs have baby dogs and big cats have baby cats, why don’t big planes have baby planes?”

The mother, who couldn’t think of an answer, told her son to ask the **flight attendant**.

So, the little boy asked the flight attendant: “If big dogs have baby dogs and big cats have baby cats, why don’t big planes have baby planes?”

The flight attendant asked: “Did your mother tell you to ask me that?”

He said that she had.

With a clever grin, she said: “Tell your mother it’s because Southwest Airlines always **pulls out** on time.”

## A

**a lotta = a lot of** *adv*

**abbreviate** *v*

**aboard** *adv*

**abuse** *n*

**accident** *n*

**accidentally** *adv*

**accommodate** *v*

**accountant** *n*

**achieve** *v*

**adjacent** *adj*

**adjust** *v*

**admit** *v*

**adult** *n*

**adultery** *n*

**affected** *adj*

**against better judgment** *phr*

**aghost** *adj*

**agitated** *adj*

**ail** *v*

**aim** *v*

**ain't** *v*

**aisle** *n*

**all of a sudden** *phr*

**amazed** *adj*

**amazement** *n*

**anal retentive** *adj*

**ankle** *n*

**animated** *adj*

**anniversary** *n*

**announce** *v*

viel, eine Menge

abkürzen, kurz fassen

an Bord; im Zug

Beleidigungen, Beschimpfungen

Unfall; Zufall

zufällig, unglücklicherweise

1. entgegenkommen, 2. unterbringen

Buchhalter

erreichen

angrenzend, benachbart, anliegend

anpassen, berichtigen

zugeben, anerkennen, zugestehen

Erwachsener

Seitensprung, Ehebruch

beeinflusst, betroffen

wider besseren Wissens

entsetzt, bestürzt

nervös, aufgereg

schmerzen, quälen, plagen  
zielen

generelle Verneinung

Gang (zwischen Sitzbänken usw.)

plötzlich

erstaunt, verblüfft, verwundert

Erstaunen, Verblüffung, Verwunderung

pedantisch, pingelig

Fußgelenk

flink, lebhaft, leidenschaftlich

Jubiläum, Jahrestag

ankündigen, mitteilen

**annoyed** *adj*

**annual** *adj* ['ænjuəl]

ähnlich [einəl] **anal** *adj*

**anticipation** *n*

**antidote** *n*

**anxious** *adj*

**apart** *adj*

**applicant** *n*

**appear** *v*

**appearance** *n*

**appreciate** *v*

**approach** *n*

**approach** *v*

**appropriate** *adj*

**approximately** *adv*

**April Fool** *n*

**arch an eyebrow** *phr*

**artificial insemination** *n*

**ass** *n*

**assault** *v*

**asshole** *n*

**assignment** *n*

**assume** *v*

**assure** *v*

**astonished** *adj*

**at large** *adv*

**at random** *phr*

**attorney** *n*

verärgert, ärgerlich, gereizt

alljährlich, jährlich

anal

Erwartung, Hoffnung

Gegenmittel, Gegengift

1. besorgt, ängstlich, 2. gespannt, erwartungsvoll

getrennt, auseinander

Bewerber, Antragsteller

erscheinen, auftauchen, sich zeigen, vorkommen

Aussehen; Vorkommen; Erscheinung, Auftreten

hochschätzen, anerkennen; dankbar, verpflichtet sein

Einstellung; Vorgehen

behandeln; herantreten; sich nähern

angemessen, angebracht, geeignet

etwa, ungefähr

Aprilscherz

eine Augenbraue hochziehen

künstliche Befruchtung

1. Esel, 2. Arsch, 3. Dummkopf

überfallen, angreifen

*vulg.* 1. Arschloch, 2. Trottel

Aufgabe, Auftrag

annehmen, vermuten

zusichern, beteuern; sicherstellen, versichern

erstaunt, überrascht, verwundert  
flüchtig

auf's Geradewohl

Anwalt

**audience** *n* Publikum, Zuhörer  
**available** *adj* verfügbar, vorhanden, zugänglich  
**average** *n* Durchschnitt  
**awesome** *adj* 1. furchterregend, fürchterlich (*neg.*) 2. geil, toll (*pos.*)  
**awful** *adj* schrecklich, furchtbar, entsetzlich

## B

**bachelor** *n* Junggeselle  
**backwards** *adv* umgekehrt; rückwärts; nach hinten  
**bald** *adj* kahl, kahlköpfig, glatzköpfig  
**balk** *v* zurückschrecken, ablehnen  
**bang (away)** *v* bumsen, vögeln *jemanden*  
**bar** *n* Stange, Stock; Schranke; Hindernis  
**bar mitzvah** *n* Bar Mizwa – eine Zeremonie, bei der ein jüdischer Junge unter die Erwachsenen aufgenommen wird  
**bare** *v* entblößen  
**bark** *v* bellen  
**barnyard** *n* Scheunenhof  
**barrage** *n* (Wort)-Schwall  
**barrel** *n* Fass  
**bar stool** *n* Barhocker  
**bash** *v* schlagen, hauen  
**bath tub** *n* Badewanne  
**\*beat a dead horse** *id* leeres Stroh dreschen  
**\*beat it!** *phr* Mach dich vom Acker! Hau ab! Verpiss dich!  
**beep the horn** *phr* hupen  
**beer gut** *n* Bierbauch  
**beg** *v* bitten, anflehen; betteln  
**behave** *v* sich verhalten; sich benehmen  
**belch** *v* rülpsen, aufstoßen

**belle** *n* Schönheit  
**bellhop** *n* Hotelpage  
**bemused** *adj* verwirrt  
**beneficiary** *n* Leistungsempfänger  
**be better off** *phr* besser dran sein, finanziell besser bestellt sein  
**between you and me** *phr* zwischen dir und mir  
**bill** *n* 1. Rechnung, 2. Banknote (AM)  
**bill** *v* berechnen  
**bitch** *n* *vulg.* Hure, Nutte, Schlampe...  
**black hole** *n* Schwarzes Loch  
**blind** *n* Fensterrollo  
**bloke** *n* Kerl, Bursche, Typ  
**\*blow** *v* wehen, pusten; vermässeln; sprengen; blasen (Oralsex durchführen)  
**\*blow a seal** *phr* 1. eine Dichtung brechen  
 2. *vulg.* bei einer Robbe Oralsex machen, eine Robbe blasen  
**blow job** *n* *vulg.* Oralsex beim Mann (Blasen)  
**\*blow sb's mind** *jemanden* umhauen  
**blow-out** *n* 1. Fressen, 2. Platzen (Reifen)  
**blur** *n* verschwommener Fleck  
**blurt** *v* herausplatzen  
**blush** *v* erröten  
**bondage** *n* Fesselspiele  
**bottom** *n* Boden; Gesäß  
**be bound for** unterwegs nach ... sein, auf dem Weg nach ... sein  
**brace** *v* sich stützen, sich abstützen  
**brand new** *adj* funkelneu  
**\*break out** *v* explodieren  
**break through** *n* (unerwarteter) Fortschritt, Durchbruch  
**breathless** *adj* atemlos, gespannt  
**breathalyzer** *n* Alkoholtestgerät